

Lebensraum Moore

Projekt für den Schutz heimischer Feuchtgebiete vorgestellt.

GÖTZIS. Am Internationalen Tag der Feuchtgebiete stellten der Naturschutzbund Vorarlberg und die Inatura-Erlebnis-Schau GmbH, Dornbirn, gemeinsam mit Schweizer und Deutschen Partnern das Interreg IV-Projekt „Nachhaltiges Moormanagement“ in Ravensburg vor. Gefördert wird das Projekt von der EU, der Marktgemeinde Götzis, dem Land

Vorarlberg und anderen Partnern.

Moorgebiete in Götzis

Konkret werden im Interreg-Projekt „Nachhaltiges Moormanagement“ vier Moorgebiete, davon zwei in der Marktgemeinde Götzis, das Orsanka Moos und die Streuwiesen Mösle, durch verschiedene Maßnahmen aufgewertet. Die Maßnahmen werden in Abstimmung mit den Grundbesitzern und Landwirten geplant und umgesetzt. „In diesem Projekt wollen wir Menschen für Moore begeistern“, erklär-

te **Bianca Burtscher** vom Naturschutzbund Vorarlberg.

Kernstück dabei ist die Sonderschau „Moore - gefährdete Kleinode unserer Landschaft“, die vom Naturmuseum St. Gallen erstellt wird und in allen drei Ländern, u. a. in der inatura in Dornbirn zu sehen sein wird. Zudem sollen Exkursionen, Informationsveranstaltungen sowie Unterrichtsmaterial für Schulen die Ökosysteme „Moore“ in den öffentlichen Fokus rücken.

! Weitere Infos: www.moormanagement.net und www.naturschutzbund.at



Die Projektpartner bei der Auftaktveranstaltung.

FOTO: PRIVAT